

WIN.DN GmbH
Am Langen Graben 1
52353 Düren

Z.Hd. Winfried Kranz-Pitre

Betreff: Unterstützung des Projektes „RevierLab“ im Rahmen des Bundesprogrammes Unternehmen Revier

Sehr geehrter Herr Kranz-Pitre,

sehr gerne unterstützen wir, die SUMTEQ GmbH, das Projekt „RevierLab“ in den Städten Mönchengladbach, Düren und Aachen des Rheinischen Reviers. Ihr Vorhaben greift wichtige Aspekte des anstehenden Strukturwandels auf. Ihr Fokus auf die co-kreative Einbindung von Innovationstreibenden, Start-Ups und Industrie sowie die Bürger*innen bei der Entwicklung von innovativen Lösungen für aktuelle Herausforderungen der digitalen Transformation und Dekarbonisierung ist ein erfolgsversprechender und neue Ansatz, den wir gerne mitgestalten möchten.

SUMTEQ ist weltweit das erste und bisher einzige Unternehmen, das einen skalierbaren Polymer-Nanoschaum (Sumfoam) entwickelt hat, der sich durch die einzigartige Kombination unterschiedlicher physikalischer Eigenschaften auszeichnet: Porengrößen im Nanometerbereich in Kombination mit einer geringen Dichte, eine stabile Struktur sowie eine stark hydrophobe Oberflächenbeschaffenheit. Daraus resultieren zum einen höchst effiziente Isolationseigenschaften, zum anderen eine außerordentliche Absorptionsfähigkeit unpolarer Flüssigkeiten. Aufgrund der einfachen Skalierbarkeit und der kosteneffizienten Technologie kann Sumfoam in einem attraktiveren Preis-Leistungsverhältnis angeboten werden als vergleichbare Referenzmaterialien. Dies ermöglicht eine große Vielzahl verschiedenster Anwendungen und Verarbeitungsmöglichkeiten innerhalb der Dämmstoff-, Absorptions- und chemischen Prozessindustrie (bspw. als Ölbindemittel oder Trägermaterial für funktionelle Substanzen).

Im Rahmen des „RevierLab“ könnte die SUMTEQ GmbH ein Leuchtturmprojekt darstellen, welches als Erfolgsbeispiel für Neugründungen bis hin zur industriellen Skalierung verstanden werden kann. Gewonnenes Knowhow sowie gemeisteerte Herausforderungen könnten innerhalb verschiedenster Veranstaltungsformate vorgestellt und geteilt werden. Dabei könnte SUMTEQ auch für zukünftiges Wachstum der Region werben, um die steigende Attraktivität des Rheinischen Reviers nachhaltig zu fördern. Für die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie Weiterentwicklung nachhaltiger Produkte und Anwendungsfelder profitiert sowohl SUMTEQ

als auch das „RevierLab“ von der steigenden Bedeutung smarter und wirtschaftlicher Geschäftsmodelle.

Von dem Projekt erwarten wir neue Impulse für ein erfolgreiches Innovationsökosystem im Rheinischen Revier, welche es versteht, durch eine intelligente Vernetzung von Wissenschaft mit Start-Ups und Industrie sowie Politik, Verwaltung und Bürger*innen zukunftsweisende Geschäftsmodell passgenau und schnell in die Umsetzung zu bringen.

Hierbei wünschen wir dem Projektteam viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

